Was die deutschen Parteien versprechen

ドイツ諸政党の公約

DW Datum 11.08.2017

<http://www.dw.com/de/was-die-deutschen-parteien-versprechen/l-40035298>

2017-08-11 Was die deutschen Parteien versprechen.docx



Was die deutschen Parteien versprechen

Im September wählen 61,5 Millionen Deutsche das neue Parlament. Die Parteien haben in den Wahlprogrammen ihre Ziele vorgestellt. Es gibt viele Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten. Eine kleine Zusammenfassung.

Am 24. September 2017 wird in Deutschland das Parlament – der Bundestag – gewählt. 61,5 Millionen Deutsche dürfen zur Wahl gehen. Inzwischen haben alle wichtigen Parteien ihr Wahlprogramm vorgestellt. Was wollen die Parteien erreichen? Hier sind ihre Ziele für drei Themen, die den Deutschen im Moment sehr wichtig sind: Arbeitsmarkt, Zuwanderung und Steuern.

Was die deutschen Parteien versprechen

Im September wählen 61,5 Millionen Deutsche das neue Parlament. Die Parteien haben in den Wahlprogrammen ihre Ziele vorgestellt. Es gibt viele Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten. Eine kleine Zusammenfassung.

Am 24. September 2017 wird in Deutschland das Parlament – der Bundestag – gewählt. 61,5 Millionen Deutsche dürfen zur Wahl gehen. Inzwischen haben alle wichtigen Parteien ihr Wahlprogramm vorgestellt. Was wollen die Parteien erreichen? Hier sind ihre Ziele für drei Themen, die den Deutschen im Moment sehr wichtig sind: Arbeitsmarkt, Zuwanderung und Steuern.

Vollbeschäftigung bis 2025 – dieses Ziel steht bei den Unionsparteien (CDU und CSU) im Wahlprogramm. Und sie wollen für flexible Arbeitszeiten sorgen. Auch die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) fordert Jobs und Vollbeschäftigung. Einen genauen Zeitpunkt nennt sie aber nicht. Um dieses Ziel zu erreichen, müsste allerdings die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland um 2,5 Millionen sinken. Die Grünen wollen die Bedingungen von Arbeitnehmern verbessern, die liberale Freie Demokratische Partei (FDP) hingegen die von Arbeitgebern. Anderes fordert die sozialistische Partei Die Linke: Sie möchte Arbeitslose länger finanziell unterstützen und den Mindestlohn erhöhen.

Abgelehnte Asylbewerber müssen laut der Union konsequent abgeschoben werden. Sie will für eine niedrige Anzahl von Flüchtlingen sorgen. Die Union fordert außerdem eine „deutsche Leitkultur“. Grüne, SPD und Linke lehnen diese ab. Die SPD möchte ein Einwanderungsgesetz: Wer nach Deutschland kommen will, bekommt zum Beispiel für seine Kenntnisse Punkte – je mehr Punkte, desto eher darf er einwandern. Auch die Grünen sind dafür. Die Linke ist dagegen. Sie möchte es Ausländern viel leichter machen, die deutsche Staatsangehörigkeit zu bekommen.

Bei den Steuern sollen die Bürger laut Union und SPD finanziell entlastet werden. Sie wollen die Einkommensgrenze für den jetzigen Spitzensteuersatz erhöhen. Beide haben außerdem vor, Reiche stärker zu besteuern. Große Steuererleichterungen plant die FDP. Die Linke hingegen will einen Steuersatz von 75 Prozent bei einem Jahreseinkommen ab einer Million Euro. Auch Kapitalerträge und Erbschaften will die Linke stärker besteuern.

## Glossar

Wahlprogramm, -e (n.) — der Text einer Partei, in dem sie kurz vor der Wahl ihre Ziele nennt

Zuwanderung, -en (f.) — die Tatsache, dass Menschen in ein Land kommen, um dort zu leben

Vollbeschäftigung (f., nur Singular) — der Zustand, wenn (fast) alle Arbeiter eines Landes eine Arbeit haben

Unionsparteien (nur Plural) — die beiden konservativen Parteien Christlich Demokratische Union und Christlich-Soziale Union, die gemeinsam ins Parlament gehen (kurz: die Union)

flexibel — so, dass man etwas schnell und einfach ändern kann, wie man es gerade braucht

die Grünen (f.) — Abkürzung für: Bündnis 90/Die Grünen; eine deutsche Partei, die sich unter anderem für den Umweltschutz einsetzt

hingegen — im Gegensatz dazu

Mindestlohn, -löhne (m.) — der Lohn, den jemand laut Gesetz mindestens für seine Arbeit bekommen muss

konsequent — hier: streng; so, dass man etwas ohne Ausnahme macht

jemanden ab|schieben — jemanden, der Asyl sucht, in seine Heimat zurückschicken

Flüchtling, -e (m.) — jemand, der sein Heimatland aus einem bestimmten Grund (z. B. Krieg) verlassen muss

deutsche Leitkultur (f., nur Singular) — ein Begriff, der die wichtigsten Werte der deutschen Gesellschaft bezeichnen soll

jemanden entlasten — dafür sorgen, dass etwas für jemanden leichter wird

Einkommensgrenze, -n (f.) — der bestimmte Betrag eines Einkommens, ab dem bei der Steuer andere Regeln gelten

Spitzensteuersatz (m., nur Singular) — der höchste Betrag in einer bestimmten Steuerklasse

etwas/jemanden besteuern — eine Steuer für etwas/von jemandem fordern

Steuererleichterung, -en (f.) — die Tatsache, dass der Staat weniger Steuern verlangt

Kapitalertrag, -erträge (m.) — die Zinsen, die man durch seinen Besitz und sein Eigentum bekommt

Erbschaft, -en (f.) — der Besitz einer Person, den andere nach deren Tod erhalten